

# INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT .....	1
EINLEITUNG .....	3
ERSTER TEIL. STEFAN GEORGE. EINHEIT VON LEBEN UND WERK .....	7
Einleitung .....	7
Werkübersicht .....	11
Kapitel I. Die Idee des Dandy: Dandysmus .....	17
I. Der Dandy. Eine Definition .....	17
1. George ist nicht der, für den er gehalten wird .....	17
2. Einheit von Leben und Werk Georges .....	18
3. Bürgertum und Bohème vs. Dandy .....	19
4. Das Dandytum nach Barbey d'Aurevilly .....	21
II. George als Ästhet .....	24
1. Vom Ästhetizismus zum Ästhetik-Ideal .....	24
a. Friedrich Schiller als <i>schönheitslehrer</i> .....	24
b. Schillers <i>Die Sänger der Vorwelt</i> in <i>Das Jahrhundert Goethes</i> .....	25
2. Georges Symbolismus: ein Symbol als Zentrum des Gedankenapparates .....	27
3. Georges Art des Ästhetizismus .....	31
III. Dandysmus als Ideal der Ästhetik: Überwindung des Melmoth .....	32
1. Der Dandy: Zwang zu positiver Ästhetik .....	32
2. Hugo von Hofmannsthals Urteil über Oscar Wilde .....	32
3. Die ästhetische Literaturgeschichte bis George in zwei Linien .....	34
a. Rückkehr der Utopien .....	35
b. Versuch und Scheitern der Verwirklichung von Utopien .....	36
c. Der Neue Schrecken: Hinführung zur Gotik .....	37
d. Der gotische Roman als Schlüssel zur Zeit .....	38
e. Melmoth als Mittelpunkt im Exzess des Gefühls .....	39
f. Vereinigung und Trennung der gotischen und der utopischen Linie .....	40
4. Ästhetik als Lösung .....	41
a. Die Gotische Linie als Fortsetzung der Romantik .....	42
b. Rück- und Heimkehr des Wanderers .....	45
5. Priesterliche Reinheit für die Literatur – Schönheit um jeden Preis .....	48
6. Der wahre Dandy .....	49
7. Baudelaires Wort .....	52
8. Warum Dandy? .....	56
Kapitel II. George als Dandy .....	59
I. Umsetzung des Konzepts des Dandysmus: Antibürgerlichkeit .....	59
1. Materieller und geistiger Autarkieanspruch: bürgerlicher Nihilismus .....	60
a. Finanzen .....	61
b. Wohnsitzlosigkeit .....	62
2. Spleen und Mode: Bürgerliche Eitelkeit als Folge der Autarkie .....	62
II. Darstellung durch Zeitgenossen .....	66
1. Überlieferte Begegnungen .....	66
a. Sabine Lepsius und Maximilian Kronberger im Vergleich .....	66
b. Unheimlichkeit: Hofmannsthal – Rilke – Uddgren .....	68
2. Bildliche Darstellung .....	70
a. Das Profil des Dichters als Stilelement .....	71
b. Die Künstlerbilder: Reinhold Lepsius und die Familie Hilsdorf .....	72
Kapitel III. Georges Dichtertum .....	75

Vorbemerkung .....	75
Kapitel III.α. Georges Dichtertum – der Weg .....	77
I. Entwicklungsstufen in Georges Denken bis zur ersten Veröffentlichung .....	78
1. Jugend und Wanderschaft .....	78
2. Erste Krise und erste Zusammenschlüsse .....	80
a. Die Zeit in Paris .....	80
b. Die Sprachenkrise .....	81
b.1. Überwindung durch den Neuen Ton der <i>Hymnen</i> .....	82
b.2. <i>Hymnen</i> : Denkansätze Gundolf und Jost .....	83
c. Parallele Meister .....	85
II. Geistige Unabhängigkeit durch Ästhetik: <i>Algabal</i> .....	87
1. Positives und negatives Herrschaftsverständnis und dessen Folgen .....	87
2. Weg und Legitimation der Herrschaft .....	91
a. Über die <i>Mahnung</i> in den <i>Pilgerfahrten</i> zum <i>Algabal</i> .....	91
b. Die Essenz des Herrschaftsanspruchs: Legitimation durch Charisma .....	92
c. Die <i>Vogelschau</i> .....	93
III. Lyrik als Ideal .....	97
1. Autonomie der Dichtung durch Lyrik .....	97
a. Abwendung von Drama und Prosa .....	97
b. Das hellenische Dichter-Ideal gegen die zeitgenössische Literatur .....	99
2. Entrückte Schau des schönen Lebens: Hirten, Sagen und Gärten .....	102
3. Das Ästhetisch-Schwermütige: <i>Das Jahr der Seele</i> .....	105
4. Fazit: kurz vor dem Ziel .....	107
a. Freunde der Jahre 1892 bis 1900 .....	107
b. Bisher Erreichtes .....	108
Kapitel III.β. Georges Dichtertum – Der Weg zum Ziel .....	111
I. Das <i>Vorspiel</i> und <i>Der Teppich des Lebens</i> als Dichtung der Wende .....	111
1. Der neue Ton im Ton: Abschluss der nur ästhetischen Existenz .....	111
2. Georges Rollenwechsel .....	113
II. Die Sendung .....	115
1. Totaler, nicht totalitärer Machtanspruch .....	115
2. Die Zweieinigkeit des Menschen: Wahrheit durch göttliche Offenbarung .....	116
Kapitel III.γ. Georges Dichtertum – Das Ziel .....	119
I. Der George-Kreis: Religiosität als Identität eines Zirkels .....	119
1. Eine Sekte? Ein Orden! .....	119
a. Begriffsklärung .....	120
b. Religiosität .....	121
2. Zweischnittiges Herrschaftskonzept: Prophet und Demagoge .....	122
3. Männerbund .....	124
a. Entwicklung der Theorie .....	124
b. Drei Kategorien von Männerbünden .....	126
II. Die Erziehungsgemeinschaft .....	128
1. Elite .....	128
a. Elite als Antriebsmotor einer Gesellschaft .....	128
b. Die Elite-Konzeption des George-Kreises .....	130
b.1. Äußere Struktur: Harmonie. Abwendung vom Kult des Ich .....	130
b.2. Innere Struktur (1.) Der neue Mensch im alten Staat. Volksdefinition .....	131
b.3. Innere Struktur (2.) Auslese: Dichterisch erregbare Menschen. Ethos des Kreises .....	132

b.4. Innere Struktur (3.) Einsatz des Ich im Dienst am Du. Neuer Adel und seine Aufgabe, Sendung und Paradoxon .....	134
b.5. Innere Struktur (4.) Elite der Jugend. Gegenwartsverneinung.....	137
2. Zirkel: Neuplatonismus .....	138
a. <i>Phaidros</i> : Freundschaft durch Vergöttlichung der Liebe .....	139
b. Der Weg, das Gesuchte zu finden .....	140
c. Herkunft der Liebe.....	140
d. Wesen der Liebe: Paradigma des geistigen Ziels .....	142
e. Wirken der Liebe in Gemeinschaft. Gottähnlichkeit als Sinn des Lebens. Wirken der Liebe durch Dialog.....	142
3. Homoerotik?.....	144
a. Enthaltensamkeit als Geistesantrieb .....	145
b. Homosexualität gleich „übergeschlechtlicher“ Liebe?.....	146
c. Thomas Karlaufs Interpretationsproblem .....	147
5. Das Weihespiel <i>Aufnahme in den Orden</i> .....	148
Kapitel IV. Politik.....	151
I. Politische Phänomene .....	153
1. Bildung; Zeitgenössische Musik, Literatur und Theater .....	153
a. Ein Wort zur Situation der Bildung .....	153
b. Theater.....	153
c. Musik.....	154
d. Folge: Kultur der Einheit, gesendet durch die Hohe Dichtung.....	155
2. Stellung zur Demokratie .....	156
II. Tagespolitik.....	158
1. Verkehr und technischer Fortschritt; Antiamerikanismus; Wirtschaft.....	158
2. Massenwohl .....	159
III. Verknüpfung .....	161
1. Meinungspyramide.....	161
2. Frauenfrage als Übergang zum Ideellen: Frauenbild Georges .....	161
Kapitel V. Politische Ideale im Kreis .....	167
I. George und das Christentum .....	167
1. Erkenntnis des Einflusses des Heidentums; Bewahrung der Würde und Tiefe des Kults .....	167
2. Georges neue Interpretation des Verhältnisses Mensch – Gott.....	168
a. Kein unmittelbarer Zugang zu Gott: Mittler nötig.....	169
b. Vermittlung des Göttlichen durch George: neue Mitte für die endlose Welt .....	172
c. Ursprungstheorie .....	176
3. Einflüsse auf das Werk: Rituale .....	177
a. Das Vortragen der Gedichte .....	177
a.1. Vorlesen als Aufnahme ritual .....	178
a.2. Über das Hersagen von Gedichten .....	179
a.3. Vortrag in sakraler Gestaltung .....	180
b. Maximinkult als Trauer ritual.....	181
4. Antipoden: Die <i>Kosmische Runde</i> .....	184
a. München: Mythos Schwabing .....	184
b. Ludwig Klages 1872-1956 .....	186
c. Alfred Schuler 1865-1923 .....	188
d. Der Große Schwabinger Krach .....	190
5. Geist und Seele.....	192
a. Geist gegen Seele.....	192

b. George und das Judentum.....	194
II. Das <i>Geheime Deutschland</i> .....	197
1. Das Reich .....	197
a. Die Realität: Späte, unvollständige Einheit Deutschlands .....	197
b. Der Mythos: Die Kaisersage als Bildprogramm zur Herrschaftslegitimation .....	199
2. Stefan George als Erfüllung des Reichsmythos.....	200
a. Geistige Opposition: Ein prophetisches „Drittes“ Reich .....	200
b. Das <i>Geheime Deutschland</i> : Begriff und Chiffre .....	201
c. Das <i>Neue Reich</i> .....	202
c.1. Georges Der Dichter in Zeiten der Wirren .....	202
c.2. Das Gedicht <i>Geheimes Deutschland</i> .....	204
c.3. Die Reichsidee bei Ibsen und Fiore: zwei Deutungen.....	209
c.4. Der heimliche Kaiser: Stefan George.....	211
3. Geist contra Politik .....	211
a. Deutsch aus Protest .....	211
b. Demokratie als geistige Sperre .....	212
4. <i>Der Schwur</i> : Stauffenbergs Tat .....	213
ZWEITER TEIL. DER NATIONAL-SOZIALISMUS ALS ÄSTHETIK DES UNÄSTHETISCHEN .....	219
Kapitel I. Der Nationalsozialismus als Weltanschauung .....	219
I. Außenpolitik: Bauernland im Osten .....	220
II. Antisemitismus: Vernichtung des Judentums.....	222
1. Grundlagen .....	222
2. Programmpunkte .....	222
a. Nationalsozialismus gegen zionistischen Internationalsozialismus .....	222
b. Religiöse Sendung des „Führers“ .....	223
III. Führerkult: Mythos ohne Mystik.....	225
IV. Ästhetik des Nationalsozialismus .....	227
1. Die Architektur des Nationalsozialismus .....	227
a. Bauten .....	227
b. Innenarchitektur.....	228
2. Die Darstellung des Menschen in der nationalsozialistischen Kunst .....	229
Kapitel II. Der Vergleichskatalog .....	231
Vorbemerkung: Georgeaner im Nationalsozialismus.....	231
I. Beispiele der Kultur- und Tagespolitik.....	233
II. Mythen.....	235
1. Eigene Kultur .....	235
2. Mythos: Athen vs. Sparta .....	235
III. Verhältnis zum Christentum und Antisemitismus.....	237
IV. Erziehung und Staatsstruktur .....	239
V. Sendung und Spiritualität .....	240
VI. George und das Hakenkreuz .....	241
1. Swastika als zentrales Symbol?.....	241
2. Die Monstranz als Symbol der Idealität .....	241
3. <i>Der Gehenke</i> .....	243
VII. Prophetie vs. Demagogie .....	245
1. Hat sich das <i>Neue Reich</i> erfüllt?.....	245
2. Sieg des Propheten über den Demagogen .....	246
VIII. George-Ästhetik .....	248
1. Der Mensch .....	248

2. Das Buch als Gegenstand gewordene Dichtung: Universalisierung des Kunstbegriffs .....	248
Fazit: Stefan George als Dichter des Widerstandes .....	253
ANHANG. PLAN DER GESAMTAUSGABE .....	261
LITERATUR.....	263
PERSONENREGISTER .....	273